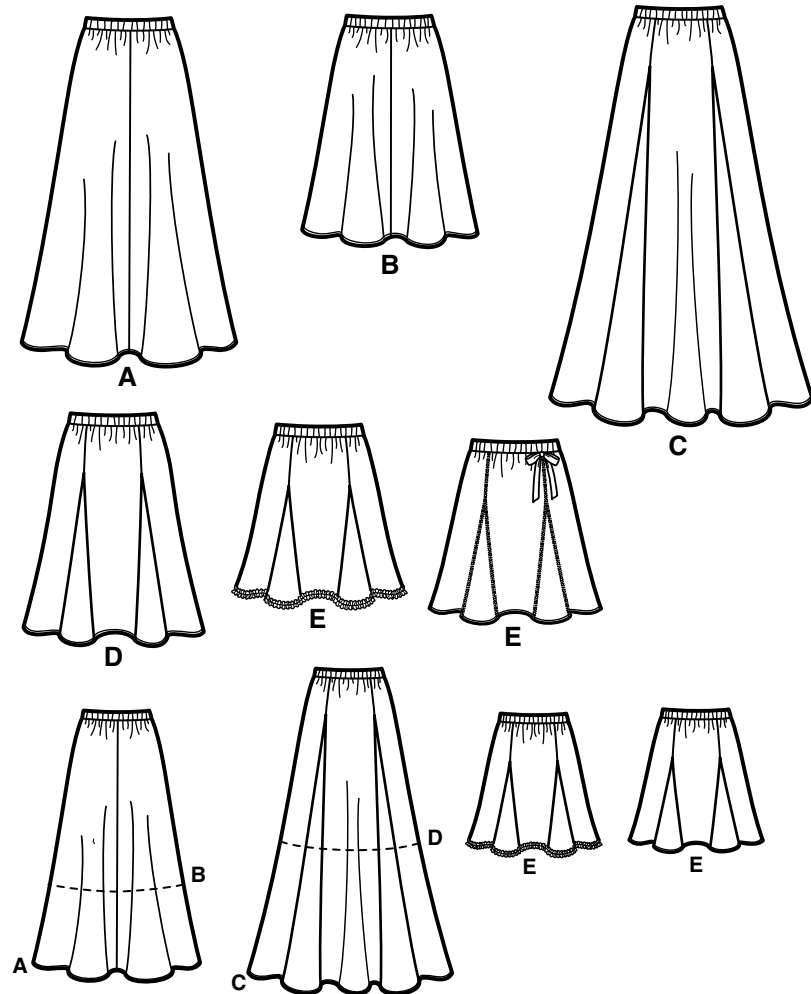


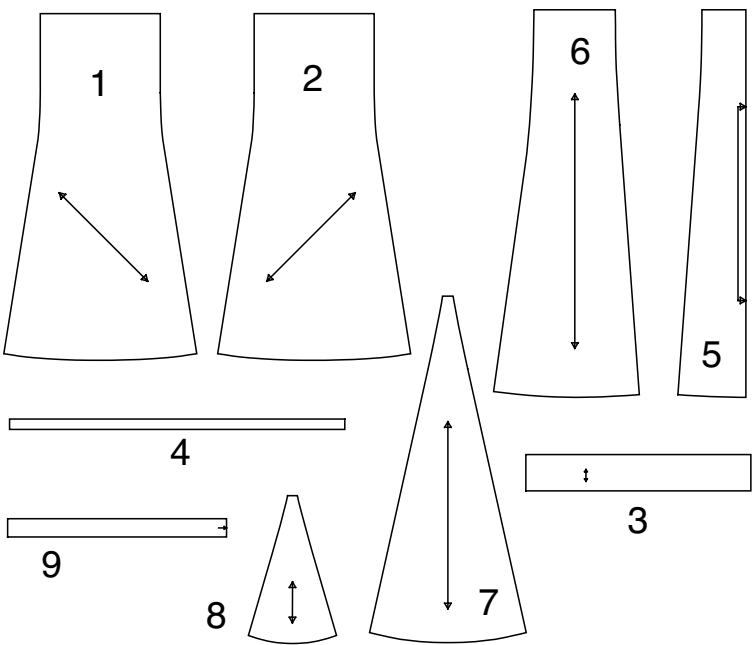
Simplicity® 7558 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

9 TEILE



- 1-VORDERTEIL -A,B
- 2-RÜCKW. TEIL -A,B
- 3-TUNNELDURCHZUG
- 4-GUMMIZUGVORLAGE
- 5-VORD. UND RÜCKW. ROCKBAHN -C,D,E
- 6-SEITL. VORD. UND RÜCKW. ROCKBAHN -C,D,E
- 7-ZWICKEL -C,D
- 8-ZWICKEL -E
- 9-RÜSCHE -E

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜR-ZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.

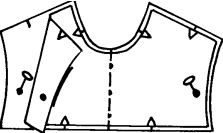
 - ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
 - EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

•FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

 - Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlap-pende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

- ★ Siehe SPEZIELLE
- ✱ NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

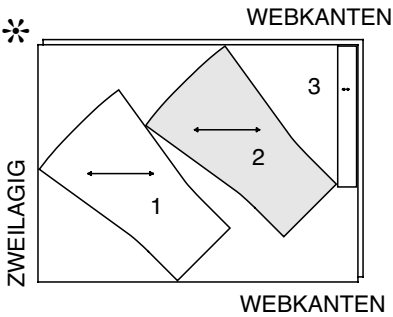
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSpricht

HINWEIS: ALLE RÖCKE WERDEN 2,5 CM UNTER DER TAILLE GETRAGEN
ALLE RÖCKE: TEIL 4 WIRD AUS GÜMMILITZE GEFERTIGT

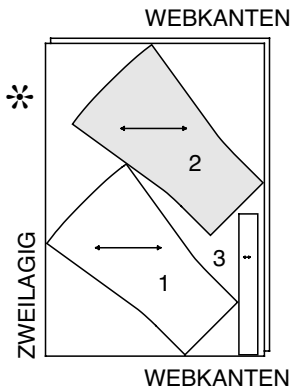
A RÖCK

TEILE 1 2 3

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



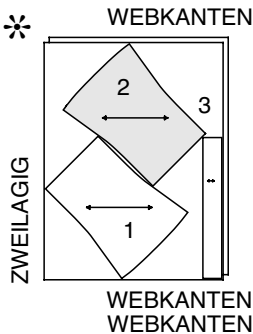
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



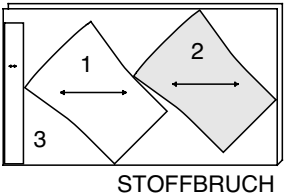
B RÖCK

TEILE 1 2 3

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



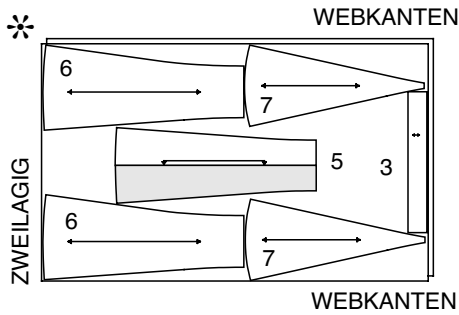
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



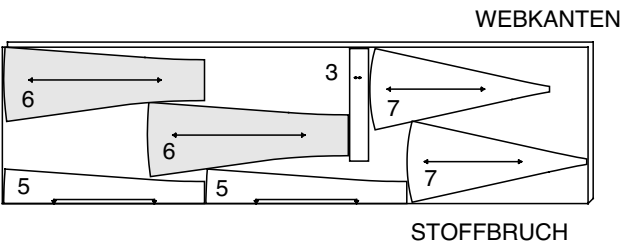
C RÖCK

TEILE 3 5 6 7

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



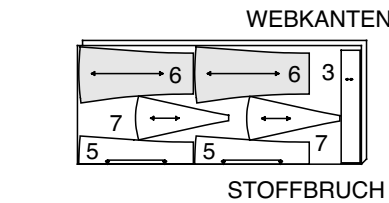
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38



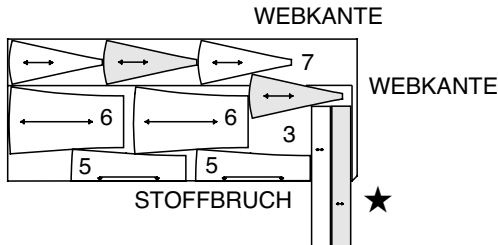
D RÖCK

TEILE 3 5 6 7

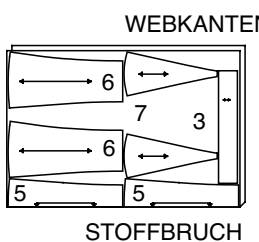
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38



(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38

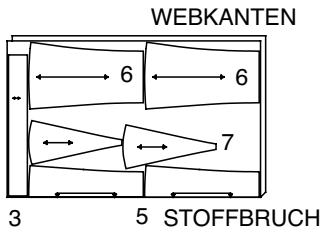


SNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

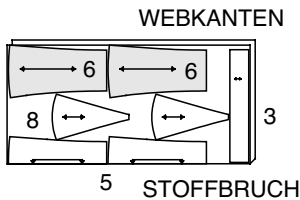
7558

2 / 4

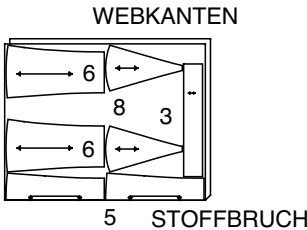
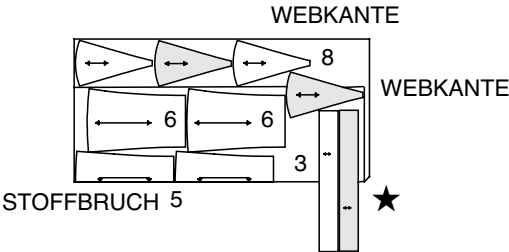
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48



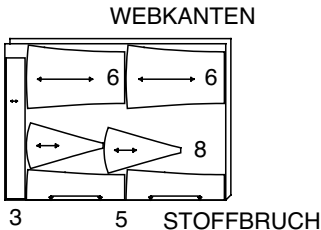
E RÖCK
TEILE 3 5 6 8
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38



(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48



RÜSCHE (OPTIONAL)
TEIL 9

(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	++ EINLAGE ++	RUHET

Lesen Sie die **Allgemeinen Angaben** auf Seite 1.

EINFACH DIE BESTE NAHTAPPRETUR FÜR SCHURSTOFFE

Nähte können mithilfe einer der drei unten angegebenen Methoden appretiert werden. Wählen Sie, welche Sie gern benutzen möchten.

OVERLOCK/ SERGER-Nähmaschine -die Overlock/ Serger-Nähmaschine für das Versäubern der Nähte benutzen.

ODER

DOPPELTER STICHNAHT - Die Naht noch einmal 3mm vom letzten Stich steppen. Dicht am Stich schneiden. Die Naht auf eine Seite bügeln.

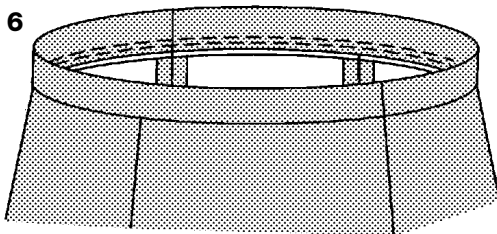
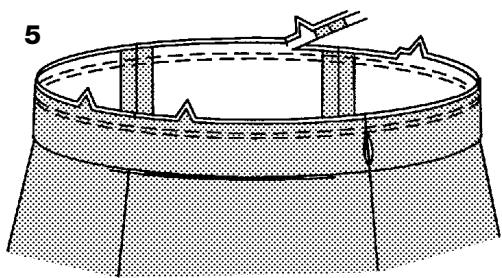
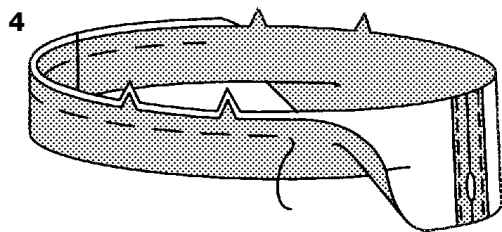
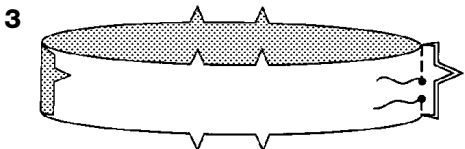
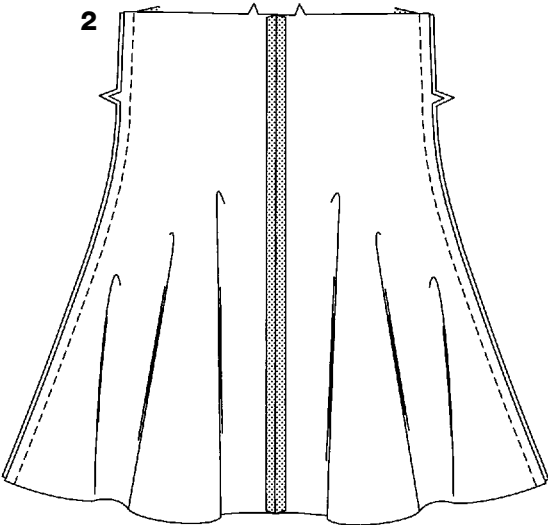
ODER

FRANZÖSISCHE NAHT - Für eine französische Naht die erste Naht auf der AUßENSEITE steppen, knapp neben der Nahtlinie (6mm); dicht beim Stich schneiden. Zur INNENSEITE umdrehen und durch die Nahtzugabe steppen. So wird die erste Naht eingeschlossen.

ROCK A, B

HINWEIS: Der Rock wird 2,5 cm unterhalb der Taille getragen.

1. Die Mittelnahrt des Vorder- und rückw. Teils steppen.



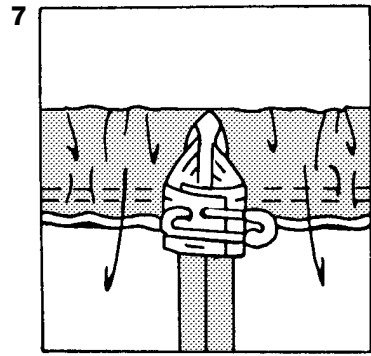
2. Vorder- und rückw. Rock an den Seitennähten steppen.

3. Die Seitennähte des Tunneldurchzugs RECHTS auf RECHTS steppen, dabei eine Öffnung in der LINKEN Seitennaht zwischen den kleinen Markierungspunkten lassen, (siehe Abb.). An den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken. Nähte auseinanderbügeln.

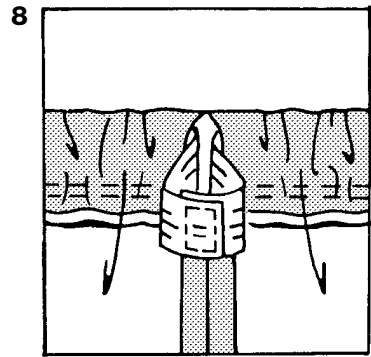
4. Damit die Gummilitze in den Nahtzugaben beim Durchziehen nicht stecken bleibt, ein Stück Bügeleinlage verwenden oder mit der Maschine heften; so bleiben die Nahtzugaben fest im Tunneldurchzug. Nicht vergessen, die Heftnaht nach Fertigstellung des Tunneldurchzugs zu entfernen. Den Tunneldurchzug LINKS auf LINKS längs zur Hälfte falten, und unversäuberte Kanten begradigen. Die unversäuberten Kanten zusammenheften. Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunneldurchzugs.

5. Mit der Unterseite des Tunneldurchzugs zum Körper, den Tunneldurchzug an das Kleidungsstück stecken, dabei Mitte und Seitennähte anpassen. An der Nahtlinie steppen. Nochmals 6 mm von der ersten Naht innert der Nahtzugabe steppen.. An der zweiten Naht schmal versäubern.

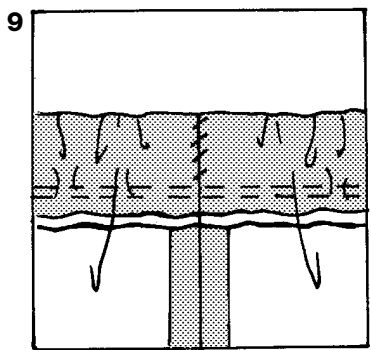
6. Die Naht in Richtung Kleidungsstück bügeln, den Tunneldurchzug nach außen bügeln.



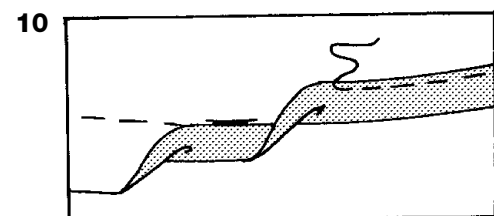
- 7.** Ein Stück Gummilitze in der Länge der Gummizugvorlage zuschneiden.
Die Gummilitze durch die Öffnung des Tunnels führen.
Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken.



- 8.** Das Kleidungsstück anprobieren. Die Gummilitze so anpassen, dass der obere Teil des Tunneldurchzugs bequem 2,5 cm unterhalb der natürlichen Taille sitzt.
Die Enden der Gummilitze feststeppen.



- 9.** Die Öffnungskanten des Tunneldurchzugs mit Saumstichen zusammennähen.
Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Die Heftstiche entfernen.
TIPP -Damit sich die Gummilitze beim Tragen nicht verdreht, jede Naht in der Nahttrille durch alle Stofflagen des Durchzugs steppen.

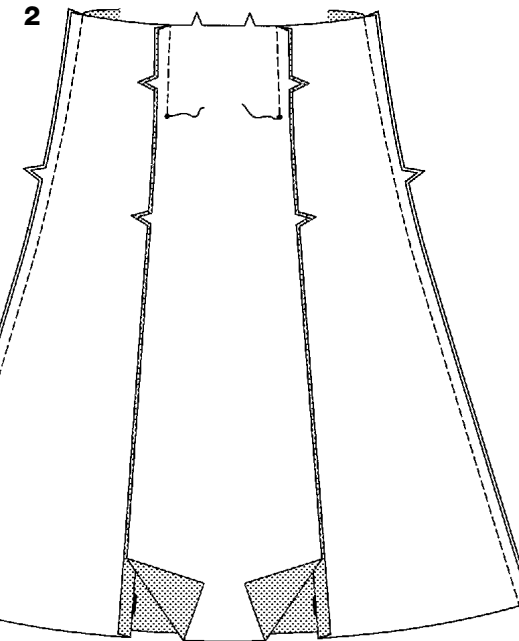
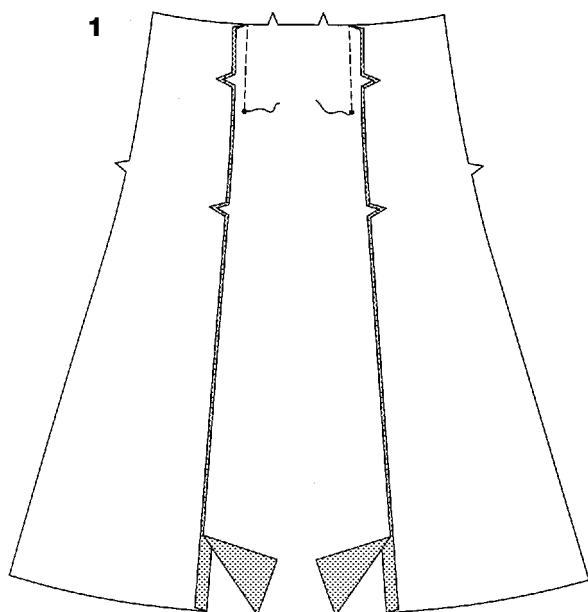


- 10.** Länge markieren. Die Saumbreite gleichmäßig kürzen, und 1,5 cm Breite für den Saum berechnen. Mit der Maschine 1,5 cm von der Unterkante steppen.
Den Saum an der Naht nach oben bügeln.
Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis zur Naht umschlagen.
Bügeln. Den Saum festnähen, und Mehrweite an den Rundungen einhalten.

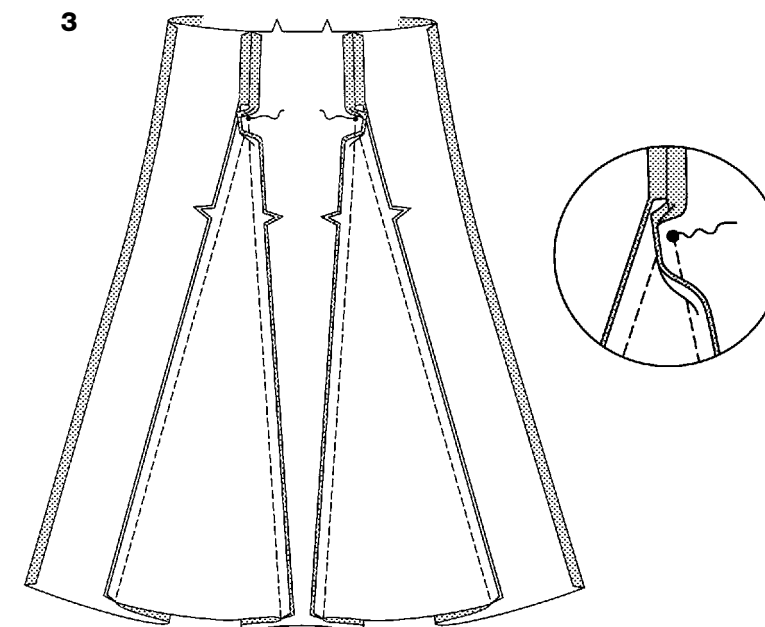
ROCK C, D, E

HINWEIS: Der Rock wird 2,5 cm unterhalb der Taille getragen. Zierband, Spitzenborte und Rüsche sind optional für Modell E.

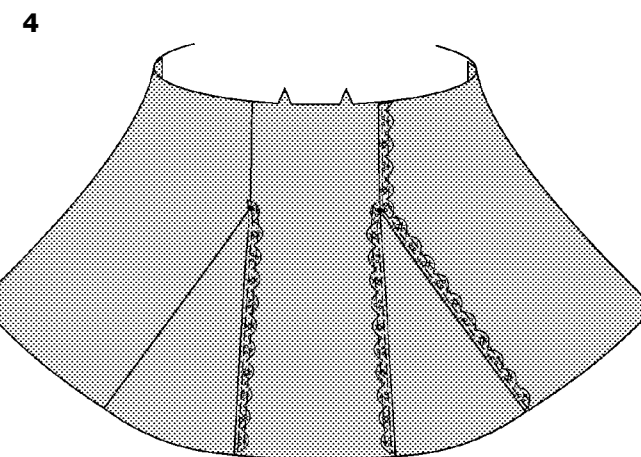
- 1.** Das Vorderteil mit den seith. Vorderteilen vom kleinen Markierungspunkt bis zur Oberkante steppen; die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.



- 2.** Das rückw. Teil mit den seith. rückw. Teilen vom kleinen Markierungspunkt bis zur Oberkante steppen; die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.
Vorder- und rückw. Rock an den Seitennähten steppen.



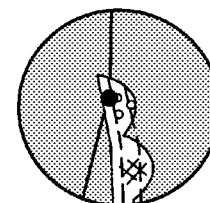
- 3.** Die Zwickelteile RECHTS auf RECHTS an den Rock stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen. Die Nähte steppen, dabei die Nadel an den kleinen Markierungspunkten absetzen und neu einsetzen um Nähte zu verstärken. Die Nähte vom Zwickel wegbügeln.

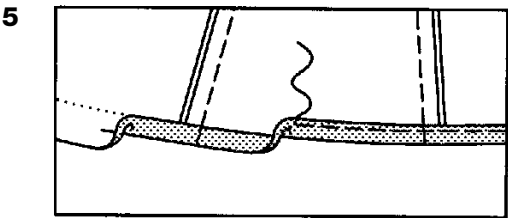


- 4. SPITZENBORTE FÜR MODELL E** - Die Spitzenborte AUSSEN auf Vorder-und rückw. Teile stecken, dabei die Kantengerade an die Zwickelnaht legen, und das Ende 1,3 cm über dem kleinen Markierungspunkt spitz zulaufen lassen, (siehe Abb.). An beiden Längskanten der Borte schmal steppen.

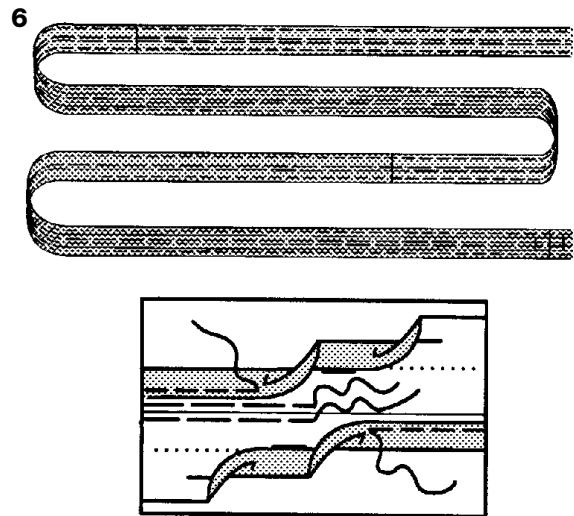
Die Spitzenborte an das seith. Vorder- und seith. Rückenteil stecken, dabei die Kantengerade an die Naht und Zwickelnaht legen, und das Ende der Spitzenborte auf Vorder-und Rückenteil bedecken. An beiden Längskanten der Borte schmal steppen.

Weitere Verfahrensweise wie Modelle A, B, Schritte 3 bis 9.



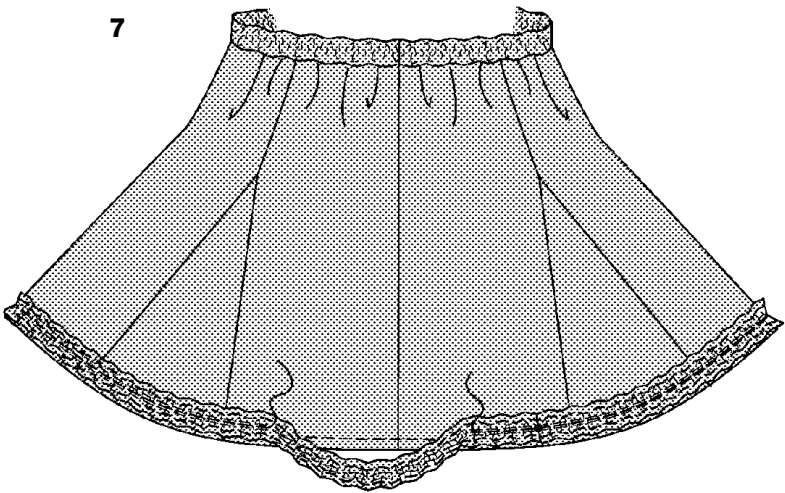


5. Länge markieren.
Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln.
Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden.
Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen.
Bügeln.
Den Saum festnähen.

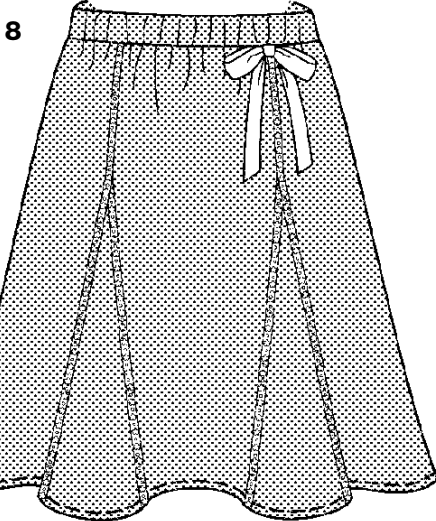


RÜSCHE UND ZIERBAND E

6. Die Enden der Rüschen steppen, sodass ein Kreis entsteht.
Die Saumzugabe an den oberen und unteren Rüschenkanten nach oben bügeln.
Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen.
Bügeln.
Den Saum festnähen.
Um die Rüsche zu kräuseln, 3 mm an jeder Seite der Kräusellinie mit einem langen Maschinenstich steppen.



7. Die LINKE Seite der Rüsche RECHTS auf RECHTS an die RECHTE Seite des Rocks stecken, sodass eine Naht an der rückwärtigen Mitte liegt, und die verbleibenden Nähte an den kleinen Markierungspunkten des sertl. Vorderteils liegen; untere Kanten begradigen. Die Kräuselnähte anpassen. Die Mehrweite gleichmäßig um den Rock herum verteilen. Die Enden der Fäden fest verknoten. An der Kräusellinie steppen.



8. Das Band zu einer Schleife binden und an die Tunneldurchzugsnaht steppen.
Die Bandenden schräg abschneiden.



Vlieseline® Markeneinlagen - für das perfekte Aussehen Ihrer Kleidungsstücke

Artikel/Farbe/Breite	Anwendung	Stoffe	Verarbeitung/Pflege
H 180 ○ ●	90 cm Besonders weiche und leichte Einlage für Kleinteile sowie für Vorderteile von Jacken usw. aus sehr leichten bis mittelschweren Stoffen	Zarte, fließende Stoffe wie Seide, Viskose, Acetat und Cupro	5-6 mal mit Druck langsam über jede Stelle gleiten, trocken aufbügeln 8 Sek. 40/ P
H 410 ○ ●	90 cm Weiche Einlage mit stabilisierenden Fäden in Längsrichtung; für Vorderteile von Jacken usw. sowie für Kleinteile	Leichte bis schwere Stoffe wie Wolle und Wildseide	Feuchtes Tuch, schrittweise gut aufdrücken 12 Sek. 40/ P
H 608 ○ ●	90 cm Extrem elastisch, für multifunktionellen Einsatz, auch auf stabilen Oberstoffen	Elastische Stoffe, Jersey, leichte bis stabile Stoffe	Feuchtes Tuch, schrittweise gut aufdrücken 12 Sek. 40/ P
G 785 ○ ○ ●	90 cm Weiche, leichte und bi-elastische Gewebeeinlage für Kleinteile an Blusen und Kleidern sowie für Vorderteile von Jacken, Mänteln etc. aus leichten und/oder elastischen Stoffen	Zarte, fließende Stoffe wie Seide, Viskose, Acetat und Cupro, sowie für elastische und transparente Stoffe	Zugeschnittene Einlage zuerst stellenweise mit niedriger Hitze kurz anfixieren , um Verzug zu vermeiden; dann gleitend fixieren, trocken oder, je nach Stoff, mit Dampf aufbügeln 8 Sek. 30/ P

Weitere Informationen und **NEU! Produkt-Videos** unter www.vlieseline.de